

Wie pflanze ich... Rhabarber

Klima-Ansprüche Rhabarberpflanzen lieben einen sonnigen bis halbschattigen Standort. In Bezug auf das Klima sind sie recht widerstandsfähig.

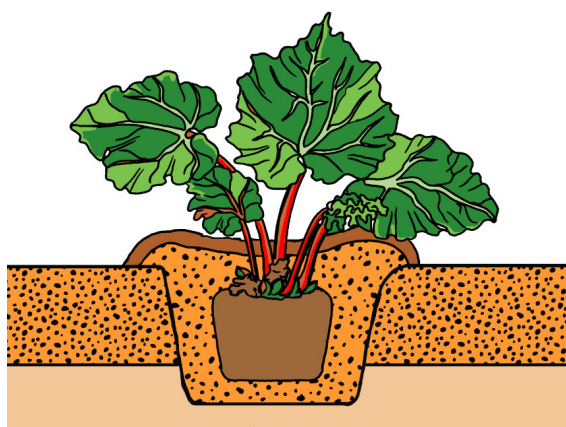
Bodenansprüche Rhabarberpflanzen lieben einen mittelschweren bis schweren, tiefgründigen und nährstoffreichen Boden. Stehende Nässe sagt ihnen nicht zu.

Pflanzzeit Rhabarber können – ausser bei gefrorenen Böden in der Winterszeit – das ganze Jahr hindurch gepflanzt werden.

Pflanzabstand Als empfehlenswert erweist sich ein Pflanzabstand von ca. 80 x 100 cm.

Pflanzung

1. Pflanzgrube aus der Kulturschicht und dem darunter liegenden Rohboden ausheben.
2. Container (Topf oder Folie) entfernen.
3. Pflanztiefe: Der Pflanzballen ist so einzusetzen, dass die Knospen der Pflanze etwa 5 cm unterhalb des Niveaus des gewachsenen Bodens zu liegen kommen.
4. Oberfläche des Pflanzballens bzw. Knospen bis zum Bodenniveau mit Erde aus der Kulturschicht überdecken.
5. Im Herbst 1–2 l/m² gut verrotteten Mist oder 2–3 l/m² reifen Kompost ausbringen.



Düngung

Rhabarberpflanzen verlangen eine gute Nährstoffversorgung. Dazu kann den Pflanzen im Herbst 1–2 l/m² gut verrotteter Mist oder 2–3 l/m² reifer Kompost zugeführt werden. Zudem sollte jeweils im März und im Juni etwa 60 g/m² Volldünger pro Pflanze oberflächlich eingearbeitet werden. Wird der Rhabarber in der Nähe des Kompostes gepflanzt, kann auf eine Düngung verzichtet werden.